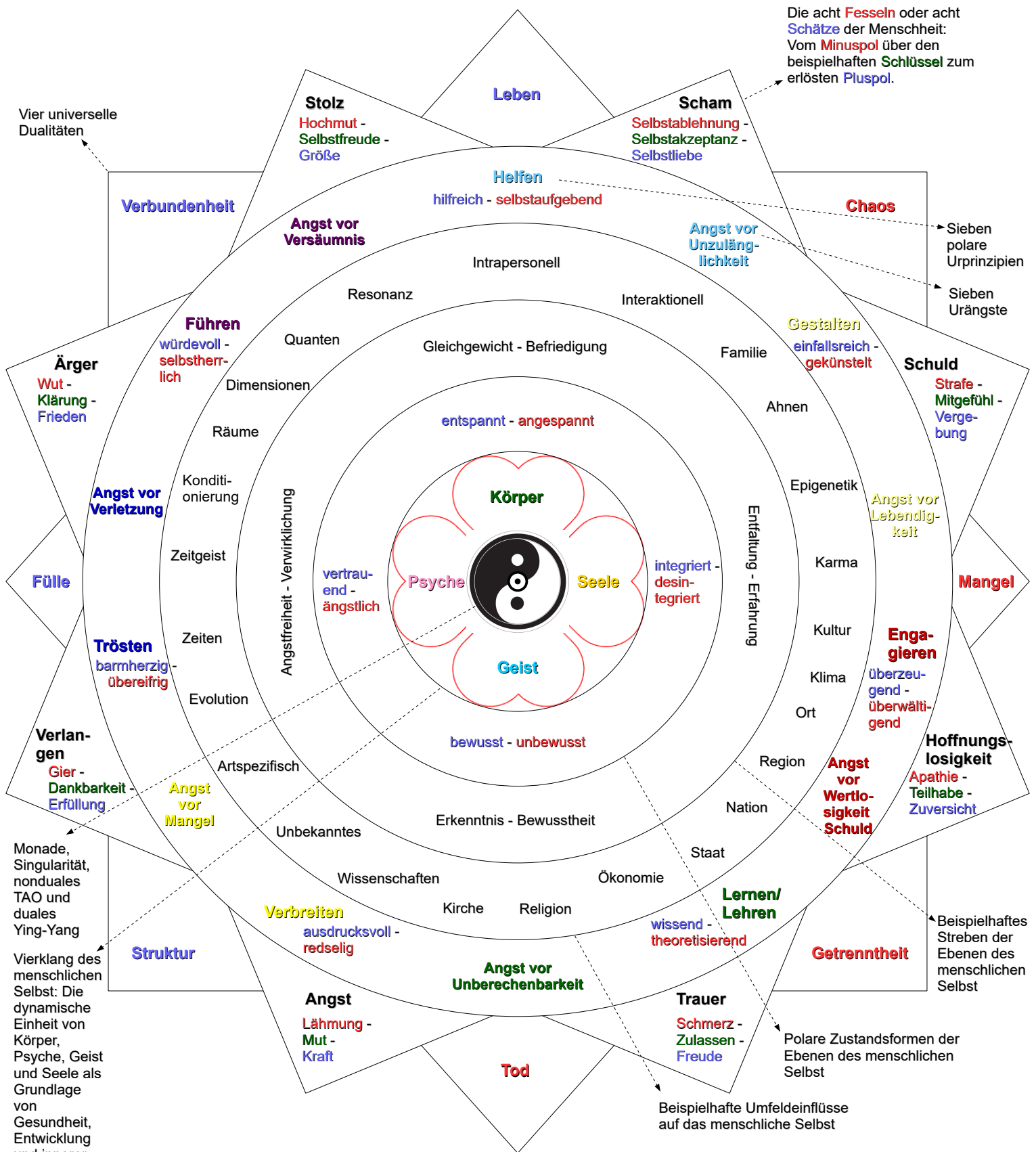


Der Vierklang des Selbst – ganzheitlich sehen, verstehen und begleiten



Das fließende Kontinuum zwischen **Gesundheit** und **Krankheit** des menschlichen Selbst entsteht aus der individuellen, sich fortwährend verändernden Balance gelebter **Plus-** und **Minuspole** innerer und äußerer Polaritäten. Diese Balance beeinflusst die Ausprägung zentraler Lebensdimensionen: Je mehr innere Kohärenz besteht, desto stärker entfalten sich **Leben**, **Verbundenheit**, **Fülle** und **Struktur**. Mit zunehmender Inkohärenz treten hingegen Tendenzen zu **Tod**, **Getrenntheit**, **Mangel** und **Chaos** in den Vordergrund.

